

PRESSEinformation

BUND meldet Bedenken gegen Bundesstrahlenschutzamt an

Hannover, d. 27.10.1989 Die am 1.11. in Salzgitter bevorstehende Amtseinführung des Leiters im zukünftigen Bundesstrahlenschutzamt nimmt der BUND nochmals zum Anlaß, um seine grundsätzlichen Bedenken gegen diese Einrichtung und die jüngsten Entscheidungen hinsichtlich der geplanten Testverfahren in Asse II zum Ausdruck zu bringen.

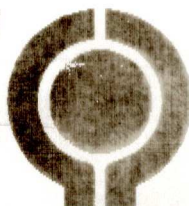
Es darf nicht übersehen werden, daß mit der Begründung des Strahlenschutzamtes eine Verflechtung und Zentralisierung der Planungs- und Genehmigungsebenen bei atomrechtlichen Planverfahren verstärkt vorangetrieben wird.

Der BUND kritisiert, daß auf Grund der im Strahlenschutzamt vorgesehenen Arbeitskonzeption von der Tendenz her allein die Interessen der Atomwirtschaft unter Ausschluß der Öffentlichkeit verfolgt werden. "Es ist äußerst problematisch, daß hier Sicherheitsanalysen und Gutachten in einem Hause erstellt und zugleich auch bewertet werden. Die darauf basierenden Genehmigungen werden an private Gesellschaften erteilt, die die Atomtransporte und Zwischenlagerungen durchführen", so Ingrid Ohlendorf, BUND-Sprecherin vor Ort.

Durch die räumliche und administrative Nähe des Bundesstrahlenschutzamtes - insbesondere zu den Betreibern der End- und Zwischenlagerstätten - besteht die Gefahr, daß eine schnellere und effektivere Handhabung der Entscheidungsfindungsprozesse und Vollzugsaufgaben im Sinne der Atomwirtschaft vollzogen wird. Kritikern wird immer weniger die Möglichkeit eingeräumt ihre Einwendungen geltend zu machen. Der BUND hat im Rahmen der Diskussionen, die in Sachen Bundesstrahlenschutzamt geführt worden sind, von Beginn an kritischen Sachverstand in einer solchen Behörde, und die Beteiligung der BUND-Strahlenkommission im Rahmen von Anhörungen zu jeder Genehmigung in atomrechtlichen Verfahren gefordert. Der BUND befürchtet, daß durch die Ansiedlung des Amtes in Salzgitter der Bevölkerung eine scheinbare Sicherheit und Kontrolle suggeriert wird.

- 2 -

Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland



BUND

Landesverband Niedersachsen e.V.